

Allgemeine Turnliga-Ausschreibung 2010



I. Mannschafts- & Kampfrichter-Meldung

Meldeschluss ist am **Mittwoch, 28.07.2010** beim jeweiligen Ligabeauftragten. (Ligastart: 27.09.10) Die namentliche Meldung hat bis Sonntag, 19. September 2010 per E-Mail an Rainer Klipfel zu erfolgen; darauf müssen („deckungsgleich“ dann mit dem 1. WK-Bogen) ALLE Turner genannt sein, die der Verein während der Saison einsetzen möchte. Nachmeldungen sind nicht gestattet (→ § 2 der Liga-Satzung); zusätzlich erfolgt die namentliche Meldung von mindestens zwei lizenzierten Kampfrichtern pro gemeldete Mannschaft. In der Vorrunde und beim Finale dürfen ausschließlich Kampfrichter mit aktueller C.d.P.-Lizenz (BTB oder OTG) eingesetzt werden. Verstößt eine Mannschaft (oder beide) gegen diese Regelung, gilt der Wettkampf als verloren (oder wird annulliert).

<u>Jugend F:</u>	Christian Huber Jägerweg 10 77728 Oppenau	07804 / 1795 sc.huber@freenet.de
<u>Jugend E:</u>	Fritz Zimpfer Zirkelstraße 19 77694 Kehl-Kork	07851 / 48 45 19 fritz.zimpfer@ortenauer-turngau.de
<u>Jugend D:</u>	Dieter Bauert Riedstraße 17 77749 Hohberg-Hofweier	07808 / 910 527 dieter.bauert@web.de
<u>Jugend C:</u>	Roland Leppert Heinrich-Schüle-Str. 29 77855 Achern	07841 / 27 922 roland.leppert@web.de
<u>Männer B:</u>	Christian Männle Krautschollenweg 17 77704 Oberkirch	07802 / 504 52 maennlechris@freenet.de
<u>Männer A:</u>	Markus Groß Schillerstraße 7 77723 Gengenbach	0177 / 977 37 39 mannaja@web.de
<u>Fachwart für Gerätturnen:</u>	Michael Fuchs Wasserstraße 4 77652 Offenburg	0781 / 950 8506 0179 / 944 1541 michael.fuchs@ortenauer-turngau.de
<u>Ligabeauftrager:</u>	Rainer Klipfel Victor-Kretz-Straße 12 77723 Gengenbach	07803 / 92 22 95 0170 / 89 65 839 rainer.klipfel@ortenauer-turngau.de
<u>Kampfrichterwesen (Kür):</u>	Walter Müll Kleinriedstr. 37 77694 Kehl	07851 / 1077 0176 / 1191 32 42 welde@kabelbw.de
<u>Kampfrichterwesen (Pflicht):</u>	Rainer Klipfel Victor-Kretz-Straße 12 77723 Gengenbach	07803 / 92 22 95 0170 / 89 65 839 rainer.klipfel@ortenauer-turngau.de

II. Terminplanung

Die Paarungen werden nach eingegangener Meldung von der Staffelleitern festgelegt: „Eine Woche vor dem Ligastart ist der Wettkampftag mit Ort und Uhrzeit der gegnerischen Mannschaft und dem Ligaobmann mitzuteilen.“ (→ § 5 der Liga-Satzung) Die Einladung ist erst nach Rückmeldung & Bestätigung der Gastmannschaft verbindlich. Terminänderungen während der Saison sind bei beidseitigem Einvernehmen möglich und umgehend dem Staffelleiter und Pressewart mitzuteilen. Um einen zügigen WK-Verlauf zu gewährleisten, sind Dreierwettkämpfe grundsätzlich zu vermeiden. Bei mehr als 3 Teams pro Vorrundenwettkampf müssen zwei Kampfgerichte den Wettkampf bewerten.

III. Ergebnismeldung:

Der Pressewart erhält unmittelbar nach dem WK das Ergebnis (+ Gerätesiege) telefonisch, per SMS oder per Mail; die WK-Listen werden dem Staffelleiter innerhalb der nächsten Woche zugesandt und müssen vollständig ausgefüllt sein mit Name + Jahrgänge der Turner, Namen Kampfrichter & WK-Leiter. Alle aufgeführten KARI müssen am Ende alle WK-Bögen unterzeichnen. Mit Unterschrift gilt das Ergebnis als überprüft & bestätigt.

IV. Finale am Sonntag, 21. November 2010 in Niederschopfheim (Ausrichter: TV Hofweier)

Die am Finale teilnehmenden Turner & Kampfrichter sind direkt vor dem Finale noch einmal namentlich zu melden. Für jeden beim Finale nicht bereitgestellten Kampfrichter werden der Mannschaft zwei Tabellenpunkte (0:2) und 6 Gerätesiege (00:12) abgezogen. Kampfrichter ohne gültige Lizenz (Ortenauer Kari-Lizenz 2008 oder 2009“) gelten als nicht gestellt.

V. Wanderpokal-Regelung:

Eine Mannschaft darf den jeweiligen Liga-Pokal behalten, wenn sie eine Liga zweimal in direkter Folge gewinnt oder eine Liga insgesamt dreimal gewinnt. Der Titelverteidiger ist verpflichtet, einen neuen Pokal fürs nächste Finale zu stiften. Vereinsname & Jahreszahl werden vom Siegerteam im Sockel eingraviert.

VI. Wettkampfablauf und Einturnpausen:

Für eine zügige Durchführung der Vorrundenwettkämpfe sollen wie in der Badenliga nach dem Einturnen die ersten drei Geräte direkt nacheinander geturnt werden (ohne Einturnpausen). Danach folgt ein 15minütiges Einturnen für die letzten drei Geräte, die dann ebenfalls direkt nacheinander geturnt werden. Diese ermöglicht einen attraktiveren WK-Verlauf für den Zuschauer.

Turnliga-Zusatzbestimmungen der „Männer A“

1. Wettkampfangebot

Geturnt wird die modifizierte Kür-Stufe 2 (KM II), gemäß dem DTB-Übungsbuch 2008 unter Berücksichtigung der DTB-Änderungen 2009/2010. Am Sprung ist nur ein Versuch erlaubt. Die Sprungtischhöhe beträgt 135cm. Diese Liga wird jahrgangsoffen ausgeschrieben.

2. Mannschaft:

8 Turner sind je Wettkampf startberechtigt. 4 Turner dürfen pro Gerät eingesetzt werden, 3 kommen in die Wertung.

3. Kampfrichter:

Gewertet wird immer mit einem Vierer-Kampfgericht, zu Gunsten eines zügigen WK-Ablaufes. Jeder Verein stellt auf seine Kosten zwei lizenzierte Kampfrichter (Ortenauer Kari-Lizenz 2009/10).

Turnliga-Zusatzbestimmungen der „Männer B“

1. Wettkampfangebot

Geturnt wird die modifizierte Kür-Stufe 3 (KM III), gemäß dem DTB-Übungsbuch 2008 unter Berücksichtigung der DTB-Änderungen 2009/2010. Änderung 2009: In der KM 3 können die Elementgruppen bereits mit NE erfüllt werden. Am Sprung ist nur ein Versuch erlaubt. Die Sprungtischhöhe beträgt 135cm. Diese Liga wird jahrgangsoffen ausgeschrieben.

2. Mannschaft:

8 Turner sind je Wettkampf startberechtigt. 4 Turner dürfen pro Gerät eingesetzt werden, 3 kommen in die Wertung. Turner, die im laufenden Kalenderjahr auf den badischen Meisterschaften im Kunstturnbereich, oder in BTB- / DTB-Ligen (Landesliga und höher) geturnt haben, müssen eine Leistungsstufe höher starten (z.B. statt Männer B, nun Männer A).

3. Kampfrichter:

Gewertet wird immer mit einem Vierer-Kampfrichter, zu Gunsten eines zügigen WK-Ablaufes. Jeder Verein stellt auf seine Kosten zwei lizenzierte Kampfrichter (Ortenauer Kari-Lizenz 2009/10).

Turnliga-Zusatzbestimmungen der „Jugend C“

1. Wettkampfangebot:

Geturnt wird die modifizierte Kür-Stufe 4 (KM IV), gemäß dem DTB-Übungsbuch 2008 unter Berücksichtigung der DTB-Änderungen 2009/2010. Am Sprung ist nur ein Versuch erlaubt. Die Sprungtischhöhe beträgt grundsätzlich 110cm; alternativ kann auch über 120cm Höhe gesprungen werden.

Diese Liga wird für die Jahrgänge 1996 und jünger angeboten. Bezüglich der zugelassenen „turnerischen Elemente (TE)“ gilt eine Ortenau-interne Liste (Version 31.08.2010). Die „Turnerischen Elemente der Ortenau“ zählen NUR zur Mindestanzahl, erfüllen aber nicht die Anforderungen (ausgenommen: Abgang). Die drei Geräteanforderungen können nur mit NE's oder C.d.P.-Elementen erfüllt werden. Abgangsregelung: A-Teil = 0,5 Punkte; NE = 0,3 Punkte; TE = 0,1 Punkte.

2. Mannschaft:

8 Turner sind je Wettkampf startberechtigt. 4 Turner dürfen pro Gerät eingesetzt werden, 3 kommen in die Wertung. Turner, die im laufenden Kalenderjahr auf den badischen Meisterschaften im Kunstturnbereich, oder in BTB- / DTB-Ligen (Landesliga und höher) geturnt haben, müssen eine Leistungsstufe höher starten (z.B. statt Jugend C, nun Männer B).

3. Kampfrichter:

Gewertet wird immer mit einem Vierer-Kampfrichter, zu Gunsten eines zügigen WK-Ablaufes. Jeder Verein stellt auf seine Kosten zwei lizenzierte Kampfrichter (Ortenauer Kari-Lizenz 2009/10).

Turnliga-Zusatzbestimmungen der Jugend D

1. Wettkampfangebot:

Geturnt wird die modifizierte Kür-Stufe 4 (KM IV), gemäß dem DTB-Übungsbuch 2008 unter Berücksichtigung der DTB-Änderungen 2009/2010. Am Sprung ist nur ein Versuch erlaubt. Die Sprungtischhöhe beträgt grundsätzlich 110cm; alternativ kann auch über 120cm Höhe gesprungen werden.

Diese Liga wird für die Jahrgänge 1998 und jünger angeboten. Bezüglich der zugelassenen „turnerischen Elemente (TE)“ gilt eine Ortenau-interne Liste (Version 31.08.2010). Die „Turnerischen Elemente der Ortenau“ zählen NUR zur Mindestanzahl, erfüllen aber nicht die Anforderungen (ausgenommen: Abgang). Die drei Geräteanforderungen können nur mit NE's oder C.d.P.-Elementen erfüllt werden. Abgangsregelung: A-Teil = 0,5 Punkte; NE = 0,3 Punkte; TE = 0,1 Punkte.

2. Mannschaft:

8 Turner sind je Wettkampf startberechtigt. 4 Turner dürfen pro Gerät eingesetzt werden, 3 kommen in die Wertung. Turner, die im laufenden Kalenderjahr auf den badischen Meisterschaften im Kunstturnbereich, oder in BTB- / DTB-Ligen (Landesliga und höher) geturnt haben, müssen eine Leistungsstufe höher starten (z.B. statt „Jugend D“ nun „Jugend C“).

3. Kampfrichter:

Gewertet wird immer mit einem Vierer-Kampfrichter, zu Gunsten eines zügigen WK-Ablaufes. Jeder Verein stellt auf seine Kosten zwei lizenzierte Kampfrichter (Ortenauer Kari-Lizenz 2009/10).

Turnliga-Zusatzbestimmungen der Jugend E

1. Wettkampfangenbot:

Geturnt wird ein Pflichtsechskampf mit folgenden Pflichtübungen (gemäß DTB-Übungsbuch 2008, unter Berücksichtigung der DTB-Änderungen 2009 (DTB, 01.12.2008). **Wichtig:** Alle Übungen haben einen Grundwert von 10,0 Punkten. Erlaubt sind zwei gleiche Sprünge. Der Abdruck beim Sprung erfolgt direkt auf dem Mattenberg (nicht auf einem vorgestellten Kasten); bei extrem weichem Mattenberg kann durch eine zusätzliche Mattenaufgabe der Geräteaufbau optimiert werden. Diese Liga wird für die Jahrgänge 2000 u. jünger angeboten.

Boden: P 4 (A)

Seitpferd: (neu) P 5 (A)

Ringe: P 5 (A)

Sprung: mit Sprungbrett Überschlag auf Mattenberg, Landung in „leichter Schiffchenposition“ Gegenüber dem Vorjahr wird nun vor den Mattenberg -zugunsten des Abdruckes- ein Kasten quer (Höhe 90cm, entspricht i.d.R. 4-teiligem Kasten) gestellt. NEU: Die Mattenberghöhe muss nun ebenfalls 90 cm betragen (+/- 5cm Toleranz). Zusätzliche Sprungalternative: Sprunghocke (Kasten quer 90cm) (AW: 8,00 Punkte).

Barren: P 5 (A)

Reck: P 4 (A)

2. Mannschaft:

8 Turner sind je Wettkampf startberechtigt. 4 Turner dürfen pro Gerät eingesetzt werden, 3 kommen in die Wertung. Turner, die im laufenden Kalenderjahr auf den badischen Meisterschaften im Kunstturnbereich (ausgenommen Rahmenwettkampf AK 7/8) geturnt haben, müssen eine Leistungsstufe höher starten (z.B. statt Jugend E, nun Jugend C/D).

3. Kampfrichter:

Gewertet wird möglichst mit einem Vierer-Kampfericht. Jeder Verein stellt auf seine Kosten zwei lizenzierte Kampfrichter (Ortenauer Kari-Lizenz 2009/10). In der Vorrunde ist mit dem Einverständnis der gegnerischen Mannschaft ein Zweierkampfericht erlaubt.

Turnliga-Zusatzbestimmungen der Jugend F

1. Wettkampfangenbot:

Geturnt wird ein Pflicht-Vierkampf mit folgenden Pflichtübungen (DTB-Übungsbuch 2008 unter Berücksichtigung der DTB-Änderungen 2009/2010). Alle Übungen haben einen Grundwert von 10,0 Punkten. Erlaubt sind zwei gleiche Sprünge. Diese Liga wird für die Jahrgänge 2002 und jünger angeboten.

Boden: P 3

Sprung: P 3 (vierteiliger Kasten längs, Höhe ca. 90 cm)

Barren: P 3

Reck: P 3

2. Mannschaft:

8 Turner sind je Wettkampf startberechtigt. Neu (gilt nur in Jugend F): 5 Turner dürfen pro Gerät eingesetzt werden, 3 kommen in die Wertung (auch beim Finale). Turner, die im laufenden Kalenderjahr auf den badischen Meisterschaften im Kunstturnbereich (ausgenommen Rahmenwettkampf AK 7/8) geturnt haben, müssen eine Leistungsstufe höher starten (z.B. statt Jugend F, nun Jugend E).

3. Kampfrichter:

Gewertet wird möglichst mit einem Vierer-Kampfericht. Jeder Verein stellt auf seine Kosten zwei lizenzierte Kampfrichter (Ortenauer Kari-Lizenz 2009/10). In der Vorrunde ist mit dem Einverständnis der gegnerischen Mannschaft ein Zweierkampfericht erlaubt.

Vorläufiger Zeitplan Turnliga-Finale (Änderungen möglich)

1. Durchgang: Jugend E und Jugend F (alle Pflichtübungen)
2. Durchgang: Jugend C und Jugend D (alle KM 4)
3. Durchgang: Männer B und Männer A (KM 3 und KM 2)

Diese Bestimmungen sind ergänzend zur Liga-Satzung und gelten für die Wettkampfsaison 2010.

Offenburg, 06. Mai 2010